

Rettungs- u. SanDienst bei Bahnrennen:

DMSB-Bestimmungen für das Rettungswesen im Motorsport (BRM)

Renngelände: Als med. Führungskräfte sind für diesen Einsatz 2 Personen bestimmt:

Leitender Rennarzt: _____ Handy: _____

Einsatzleiter: _____ Handy: _____

Von Einsatzbeginn bis Einsatzende sind alle Kräfte nicht an die Weisungen der RLST, sondern nur an die Entscheidungen des Leitenden Rennarzts und des Einsatzleiters gebunden!

Rennleiter: _____ Handy: _____

Stadionsprecher: _____ Handy: _____

Rennturm: _____ Handy: _____

Schiedsrichter: _____ Handy: _____

Sportkommissar: _____ Handy: _____

RTW-Arzt: _____ Handy: _____

RTW-RA: _____ Handy: _____

RTW-Fahrer: _____ Handy: _____

KTW-Arzt: _____ Handy: _____

KTW-RS: _____ Handy: _____

KTW-Fahrer: _____ Handy: _____

EH-Station: _____ Handy: _____

Einsatzbesprechung (Briefing):

1 **Aufgabenverteilung med. Führungskräfte:**

- Der Einsatzleiter hält Kontakt zur Rennleitung und zur RLST
- Der Ltd. Rennarzt ist an Bord eines Rettungsmittels in der Innenbahn

2 **Form der Unfallmeldung:**

- Info vom Stadionsprecher oder eigene Wahrnehmung
- Vollständige Meldung vom Fahrzeug an Einsatzleiter (SOFORT!)

3 **Rettungsweg:**

- *An- und Abfahrt:*
 - Immer über die Stallungen, Pregelstrasse, B12
 - (NIE DURCH'S FAHRERLAGER, TURMZUFAHRT !)
- *Rendezvoussystem Landrettungsdienst:*
 - Umlagern in RD-Fahrzeuge nur vor den Stallungen

4 **Fahrzeugbewegungen:**

- Kein ZFG verlässt die Innenbahn oder das Gelände ohne Anweisung des EL

5 **Transporte:**

- Bestimmung des Transportziels durch den Leitenden Rennarzt in Absprache mit dem BRK-Einsatzleiter und dem Rennleiter
 - Entweder zum Übergabepunkt Rettungsdienst vor den Stallungen
 - Oder bei med. Notwendigkeit direkt in Krankenhaus

6 **Einheitliche Funkfrequenz:**

- Alle Rettungsmittel und Einsatzkräfte funken auf dem gleichen Funkkanal

2m-Band 80 GU Handfunkgeräte über Relais	4m-Band 502 GU Sanitätseinsatzleitung
---	--

- Kontakt zur RLST hält nur der Einsatzleiter!
- Auch wenn ein Fzg. das Gelände verlässt, gibt der Einsatzleiter die Daten an die RLST weiter. Die Fahrzeugbesatzung wechselt nur auf ausdrückliche Anweisung des EL auf den Funkkanal 405 GU der RLST und schaltet schnellstmöglich wieder auf den Renn-Kanal 502 GU zurück.

7 **Rettungsmittel:**

- *Bei Bahnrennen ist mindestens gefordert:*
 - Rettungsmittel Typ B1: RTW mit Arzt sowie RA und Fahrer
 - Rettungsmittel Typ C: KTW mit RS und Fahrer
 - Standorte der Fahrzeuge: Süd- und Nordkurve
- *Wunsch des Motorsportclubs Mühlhof*
 - Medical Care Station: KTW als Erste-Hilfe-Station mit Sanitäter (Fahrer)
 - Standort: Hinter dem Rennturm neben dem Fahrerlager

8 **Fahrzeugcheck**

- Vor dem Einsatz ist auf dem Rendezvous-Platz das Fahrzeug und ALLE GERÄTE zu checken. Ferno-Trage einmal komplett rein-raus schieben, Schaufeltrage auf- u. abbauen

9 **Einsatzklar-Meldung (am Beginn/nach Unfällen oder Pausen)**

- Rennen dürfen von der Rennleitung nur nach Rücksprache mit dem Einsatzleiter gestartet werden. Die Fahrzeuge melden sich nach jeder Unterbrechung beim EL wieder einsatzklar.